

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 21 (1945-1946)
Heft: 10

Rubrik: Das Megaphon

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DAS MEGAPHON

Diese Rubrik steht für Beiträge offen, die sich in knapper Form mit aktuellen schweizerischen Problemen befassen. Wir erwarten keine theoretischen Ausführungen, sondern persönliche Stellungnahme

Das Einkommen eines Schriftstellers

Das Megaphon Ihrer letzten Nummer enthält sehr interessante Darstellungen darüber, wie groß — oder vielmehr wie klein — das Einkommen eines Schriftstellers in der Schweiz ist. Allgemein glaubt man, daß die materielle Lage der Dichter im englischen Sprachgebiet unverhältnismäßig viel besser sei als bei uns. Daß dies nicht stimmt, zeigt ein interessanter Artikel in einer englischen Buchhändlerzeitschrift, die mir kürzlich zufällig unter die Augen kam. Ein ziemlich bekannter Autor gibt dort seine genauen Einnahmen bekannt.

Zwischen den Jahren 1924 und 1939 schrieb dieser Verfasser 72 Novellen, von denen 60 angenommen wurden, und 15 Romane, die alle bei ersten Verlegern herauskamen. Diese Romane wurden in zehn ausländische Sprachen übersetzt, drei wurden in den Vereinigten Staaten herausgebracht und erschienen außerdem noch in Blindenschrift.

Das Einkommen dieses zweifellos erfolgreichen Schriftstellers betrug während dieser 15 Jahre nach Abzug der Agentur-Rabatte usw. durchschnittlich £ 235 (also rund Fr. 4077.—) jährlich. Der Ertrag des Schriftstellers aus den einzelnen Büchern entwickelte sich folgendermaßen:

1. Roman	£ 40
2. »	» 35
3. »	» 25
4. »	» 662
5. »	» 700
6. »	» 225

{ (Verkauf geht weiter)

7. »	» 157
8. »	» 145
9. »	» 30
10. »	» 460
11. »	» 127
12. »	» 126
13. »	» 124
14. »	» 170
15. »	» 75

} (Verkauf geht weiter)

A. K.

Erstaunlicher Widerspruch zwischen den behördlichen Programmen und ihren Maßnahmen.

Das Ausmaß der Nachkriegskonjunktur bereitet den Behörden Sorge. Die übermäßige Waren nachfrage gefährdet die Versorgung unserer Bevölkerung mit den notwendigsten Konsumgütern und bewirkt eine unvorhergesehene Verteuerung der Produktion und der Lebenskosten, die aus verschiedenen Gründen unerwünscht und gefährlich ist.

Nach den Plänen unserer Landesbehörden soll dieser Entwicklung durch die Abbremsung neuer Investitionen in Industrie, Gewerbe und Handel entgegengesteuert werden. Wie ist damit die unverständliche Erleichterung der Einreisebewilligungen in Einklang zu bringen? Hotellerie und Gastgewerbe sind bereits jetzt den Anforderungen kaum mehr gewachsen. Ein starker Fremdenverkehr fördert auch in normalen Zeiten den Warenverbrauch. Unter den heutigen Verhältnissen in den uns umgebenden Ländern droht dieser die Waren nachfrage zum Nachteil unserer Bevölkerung ins Uner-

trägliche zu steigern. Die fremden Devisen, die unserer Volkswirtschaft zuströmen, sind für uns nur von sehr bedingtem Vorteil, da wir durch den umfangreichen Export mehr als genug Devisen besitzen. Viele der einreisenden Ausländer bringen aber nur beschränkte Geldmittel herein. Eine große Anzahl von ihnen verschafft sich bei Verwandten und Freunden, sei es geschenksweise oder als zinsloses Darlehen auf unbeschränkte Zeit, zusätzlich Geldmittel, die ihnen gestatten, Einkäufe von Waren zu tätigen, die in ihrer Heimat noch nicht zu haben sind.

Es handelt sich dabei nicht etwa nur um Fremde, die zur Erholung oder zu Geschäftszwecken unser Land besuchen, sondern um ausländische Vereine, Sportklubs usw., deren Mitglieder offen und versteckt die verschiedensten Waren mitnehmen, wenn sie unser Land verlassen.

Von den Einreisenden ist es durchaus verständlich, daß sie jede Gelegenheit ergreifen, sich das bei ihnen Fehlende bei uns zu beschaffen; verwunderlich ist nur, daß unsere Behörden dieser zusätzlichen Ausweitung der Inlandskonjunktur tatenlos zusehen. Es darf wohl angenommen werden, daß den Behörden und ihren volkswirtschaftlichen Sachberatern diese Vorgänge bekannt sind.

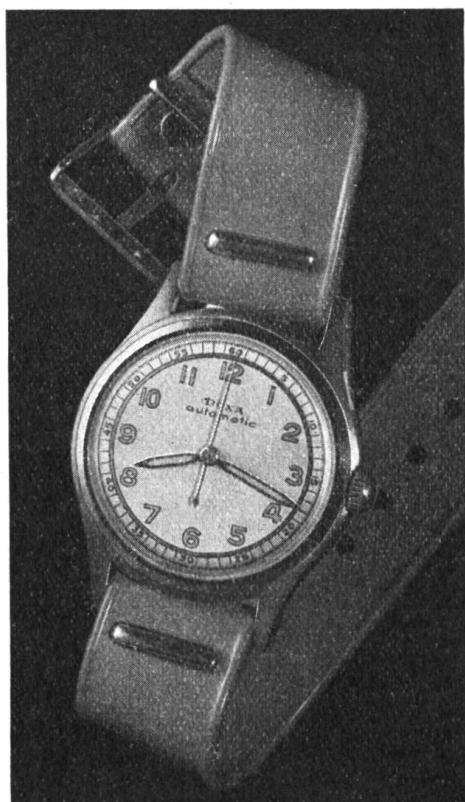
Dr. R. M. Z.

Wider den Strich . . .

*... vielleicht geben Ihnen diese «Wider-
den-Strich»-Fast-Aphorismen auf die Nerven.
Und die Illusion habe ich auch nicht, daß ich
mit Ihrem Charles Tschopp in Wettstreit treten
könnte. ... aber möglicherweise lesen Sie sie
doch. Weglassen, andere Reihenfolge, Komma-
versetzen ... alles ist gestattet!*

*Wirte des Mittelstandes tragen einen
Bauch, Hosenträger, einen Sweater und
eine politische Überzeugung zur Schau.
Ein Restaurateur hingegen ist entweder
schlank, oder er trägt eine nicht sichtbare
Leibbinde, eine Perle in der Krawatte,
und ihn interessiert jede politische Hal-
tung, solange sie — konsumiert.*

*



DOXA Automatisch
Stoßsicher - Wasserdicht
Erhältlich im Fachgeschäft

Alpaufzug

Sechsfarbenlithographie nach dem Original
von Meister BARTHOLOME LÄMMLER
von Herisau (1809—1865)

Der Streifen ist 12 cm hoch und 342 cm breit. 3. Auflage
In reizender farbiger Geschenkpackung Fr. 3.80

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG



Winterthur UNFALL
Schweiz. Unfallversicherungs - Gesellschaft in Winterthur

Unfall-, Haftpflicht-, Automobil-, Einbruch-, diebstahl- und Kautions-Versicherungen zu günstigen Bedingungen

Lebensweisheit,
ein Brevier, ausgewählt und eingeleitet von Emil Oesch, Fr. 3.75

Wie weise muß man sein, um immer gut zu sein.

EMIL OESCH VERLAG THALWIL/ZH.

Für Confitüre

CONFI-Gel

zum konservieren, süßen und gelieren

6 Tabletten 95 Rp. DR. WILD & CO., BASEL

Manche Lorbeerbüsche und Buchsbäumchen vor den Restaurants sind wie die Portiers: auch sie sind in livriertes Grün gekleidet. Sie unterscheiden sich von diesen wesentlich darin, daß man sie beim Regen im Freien beläßt und sie kein Trinkgeld erhalten.

*

Besser ein Huhn im Garten, als zwei Adler im Wappen.

*

Das RIP des 20. Jahrhunderts — RAF.

*

Es gibt Menschen, die bringen aus ihrer Kinderstube nur die Tünche von den Wänden der Wohlerzogenheit mit ins Leben — und das nur an den Ellbogen.

*

Viele Menschen halten Schachspieler für Denker — sind Feldherren vielleicht Philosophen?

*

An vielen schweizerischen Schriftstellern nagt der Ernst Zahn unserer Zeit.

*

Es gibt Leute mit humanistischer Bildung, denen ein Haufen römischer Säulen wichtiger ist als hundert Menschenleben.

*

Politische Karikaturen: Herabziehbildchen in Schwarz-Weiß.

*

Primitive denken an Gott, wenn es donnert; wir Schweizer an die Hagelversicherung.

M. A. W.

**Das elfte Gebot:
Du sollst ein schlechtes Gewissen haben**

Herrn Dr. Adolf Guggenbühl,
Redaktion des «Schweizer-Spiegels»,
Zürich.

Sehr geehrter Herr!

Mit Ihrer Randbemerkung: «Das 11. Gebot, Du sollst ein schlechtes Ge-

wissen haben», in der April-Nummer, haben Sie mir aus dem Herzen gesprochen.

Es wäre nachgerade an der Zeit, mit dieser Selbstanschuldigung und ewigen Kopfhängerei aufzuhören. Man vernimmt aus Ländern, die schwer vom Kriege betroffen wurden, bereits, daß Fröhlichkeit und Munterkeit sich zu regen beginnen. Bei uns wird jede derartige Regung im Keim ersticket. So durfte der Waffenstillstand bei uns in der deutschsprechenden Schweiz keine spontane Freude auslösen, weil diese von Bern gleich mit den ersten Mitteilungen abgebremst wurde. In Genf jedoch freute sich die Bevölkerung wenigstens für einige Stunden ihres Lebens. Bis es dann bei uns zu den offiziellen Feiern kam, war die Stimmung der Erleichterung bereits abgeflaut. Zu allem, was dekretiert wird, wird auch prompt das Rezept gegeben, welche Gedanken man sich zu jeder Verfügung zu machen habe.

Seit einiger Zeit verlangt nun auch die Kirche ein Schuldbekenntnis, und zwar in einem Tone, als ob jeder Einzelne von uns Henkersknecht in einem Konzentrationslager gewesen wäre. Es ist aber schon so, wie Sie geschrieben haben: Wenn man gegen dieses erwähnte Ansinnen Front machen würde, käme man in den Verdacht, ein Egoist und Rohling und in diesem Falle völlig unchristlich zu sein. Daß es auch ein fröhliches Christentum gibt, ja geben soll, ist nirgends zu hören. — Noch bevor der Frühling recht begonnen hat, jammert man schon vom nächsten noch schlimmern Winter. Auch wenn wir das «Stahlbad des Krieges» nicht mitgemacht haben, brauchen wir kein schlechtes Gewissen zu haben. Bei aller Bescheidenheit dürfen sich unsere Leistungen doch sehen lassen. Ich denke dabei an die Selbstverständlichkeit, mit der jeder einzelne Wehrmann unseres kleinen Volkes die nicht selten folgenschweren Opfer aller Art während der Mobilisation auf sich genommen hat und wie unsere Grenzbesetzung schließlich auch andern zugute gekommen ist, sowie an die An-

ein
sympathischer
Herr

Jeder Herr kann heute mit dem weltbekannten Schleif- und Abziehapparat ALLEGRO seiner Klinge einen fadellosen Schliff verleihen. Mit dieser Klinge rasieren Sie sich mühelos, absolut glatt, ohne die geringste Hautverletzung. Kein Hautbrennen mehr. Und vergessen Sie nie:

Ein gut rasiert Herr
wirkt immer sympathisch

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

PREISE: Fr. 12.—, 15.—
Prospekte gratis durch
INDUSTRIE AG. ALLEGRO
Emmenbrücke 59 (Luzern)

Nach
jeder Mahlzeit
Sodbrennen oder
saures Aufstossen?

Da hilft
ALUCOL

DR. A. WANDER A.G. BERN

strengungen des Mehranbaus. Auch unsere Rationierung darf sich neben andern Ländern sehen lassen, sogar neben kriegsführenden und besetzten, von denen einige bis kurz vor dem Waffenstillstand trotz des Krieges mehr Brot, Mehl und Fleisch hatten als wir. Wohl waren bei uns Ausweichmöglichkeiten vorhanden, die es dort nicht gab, die sich aber auch bei uns nicht jeder leisten konnte. Die mannigfachen Hilfeleistungen an die Notleidenden sind uns eine Selbstverständlichkeit geworden; aber sie sollten nie so aussehen, als ob wir vom Ausland eine gute Note damit erzielen wollten, aus lauter Schuldgefühl.

Daß wir Außenstehenden nicht so sehr als eine liederliche, genußsüchtige Gesellschaft erscheinen, geht auch aus den zahlreichen Urteilen unserer angelsächsischen Besucher hervor, die uns immer wieder als viel zu ernst und schwerblütig bezeichnen, obgleich sie den Krieg mitgemacht haben.

Trotz dieser paar Gedanken, die Ihnen mitzuteilen mir ein Bedürfnis war, liegt es mir fern, überheblich oder selbstgerecht zu sein.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

Dr. M. H., Basel.

Empfehlenswerte Bildungsstätten



LA CHATAIGNERAIE • COPPET

*Das ideale
Landerziehungsheim
am Genfersee*

Primar-, Sekundar-, Handelsschule (Diplom). Oberrealschule, Gymnasium, Vorbereitung auf Universität und ETH. Individueller Kleinklassen-Unterricht. Ferienkurse. Sport. Tennis. Schwimmbad. Schülerwerkstätten. Sorgfältige Erziehung und familiäre Fürsorge. Vorzügliche Ernährung (Selbstversorger). Illustr. Prospekt. Dir. E. Schwartz-Buys & Sohn, Coppet (Vaud). Telefon (022) 860 27.

Institut auf Rosenberg St. Gallen

Knaben-Landschulheim in Höhenlandschaft (800 m ü. Meer) über

Alle Schulstufen. Maturitätsrecht. Handelsabteilung. Vorbereitung auf Handelshochschule, E.T.H., Universität, Technikum. Verkehrsschule. Einzig. Institut mit staatl. Sprachkursen. Offiz. französ. u. engl. Sprachdipl. Spezielles Schulheim f. Jüngere. **Unser Ziel:** Erziehung lebenstücht. Charaktere. **Unsere Methode:** Größtmögliche Individualisierung in beweglichen Kleinklassen und persönliche Führung; gesundheitliche Stärkung durch Turnen, Sport. Prospekte u. Beratung d. d. Dir.

Ecole internationale Genf

Internat u. Externat für Mädchen u. Knaben.

Primar- u. Sekundarklassen. — Vorbereitung auf Eidgen. Matura, offiz. franz. u. engl. Examina. — Offiz. Französisch- u. Englisch-Diplom. — Handelsabteilung, Handfertigkeitsunterricht, Sport. — Körperliche u. geistige Erfüchtigung in gesunden, kultiviertem Gemeinschaftsleben

La Grande-Boissière,
62, route de Chêne

F. Roquette
Direktor

Soziale Frauenschule Genf

(vom Bunde subventioniert)

Allgemeine höhere Bildung. Berufliche Ausbildung für soziale Fürsorge: Jugendfürsorgerinnen, Anstaltsleiterinnen, Sekretärinnen, Bibliotheksgehilfinnen, Laborantinnen.
Programm (50 Rp.) und Auskunft: Malagnou 3
Pension und Haushaltungskurse im «Foyer» der Schule (Villa mit Garten).

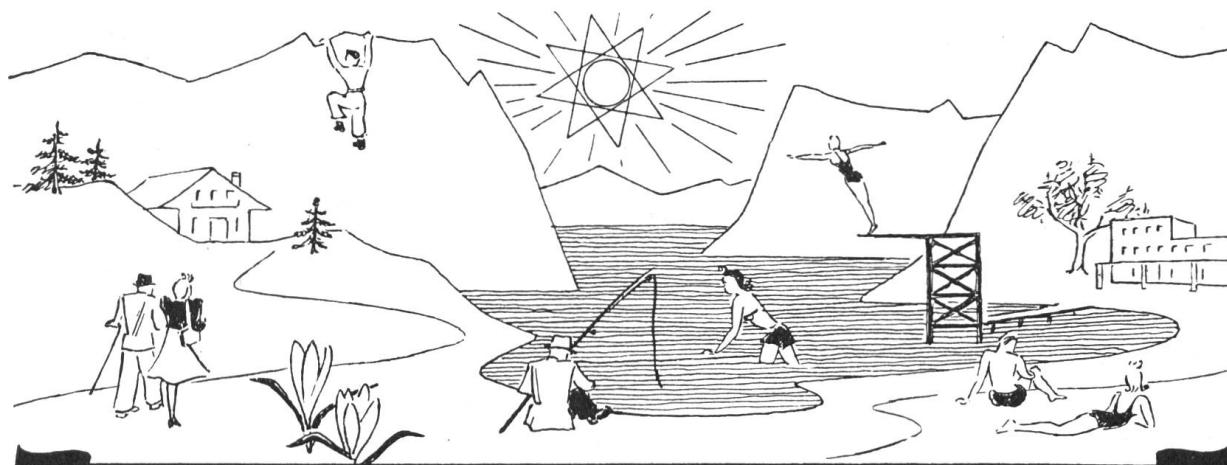
PETER MEYER

Kunst in der Schweiz

von den Anfängen bis zur Gegenwart

Mit einem Vorwort von Bundesrat Philipp Etter
Mit 48 zum Teil vierfarbigen Tafeln. Fr. 2.75

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG



SOMMERFERIEN IN DER SCHWEIZ

Kleiner Hotelführer

* Fließendes Wasser in allen Zimmern. ° Teilweise fließendes Wasser.

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Aarau: Rest. Affenkasten . . .	21698		Bergün: Hotel Piz Aela ^x . . .	518	ab 12.—
Adelboden: Hotel Adler und Kur- saal ^x	83366	13.— bis 16.—	Kurhaus u. Sporthotel Weißes Kreuz ^x . . .	510u.508	12.— bis 18.—
Hotel Alpenrose ^x . . .	83161	11.75 bis 13.50	Bönigen: Tea-Room Schlößli ^x . .	11 24	schöne Zimmer
Hot. Bristol-Oberland ^x	83326	10.75 bis 12.—	Braunwald: Hotel Alpenblick° . . .	725 44	11.50 bis 15.—
Hotel Huldi ^x	83223	12.75 bis 15.50	Hotel Alpina ^x . . .	724 77	10.— bis 12.50
Alpnach-Stad: Hotel Sternen	71082	ab 8.—	Brienz: Hotel Bären°	281 59	ab 10.—
Hotel Rößli	71081	ab 8.50	Hotel de la Gare°	280 19	10.75 bis 12.—
Amden ob Weesen: Hotel-Pension Sonne ^x	46134	9.— bis 10.—	Hotel Rößli	280 10	ab 9.25
Pension Montana	46117	9.— bis 10.—	Hotel-Pens. Schützen°	280 27	ab 10.—
Andermatt: Hotel St. Gotthard ^x . .	4	ab 12.50	Gasthaus z. Steinbock	280 02	Zimmer ab 3.—
Appenzell: Hotel Löwen	87402	9.— bis 10.—	Brunnen: Hotel-Kurhaus Heller- bad ^x	181	ab 9.—
Arosa: Merkur-Sporthotel ^x . .	31113	14.50 bis 17.—	Hotel Metropol	39	11.75 bis 13.—
Hotel Hubelsee ^x	31174	12.25 bis 15.—	Buchs (St. Gallen): Hotel Rätia	884 10	10.— bis 12.—
Hotel Isla ^x	31213	ab 13.—	Alkoholfr. Volkshaus z. Grüneck	881 05	ab 6.— (ohne Zimmer)
Pension Erzhorn ^x	31526	ab 12.—	Buochs: Hotel Krone ^x	681 39	10.— bis 11.—
Hotel Furka ^x	31731	ab 12.—	Hotel Rigiblick ^x	682 81	ab 10.—
Kursaal u. Kasino AG.	31262		Pension Sonnenheim . . .	681 27	9.—
Jugendkurh. Prasura . . .	31413	ab 11.—	Château-d'Oex: Hotel Rosat	462 12	ab 12.50
Kinderh. A. Pedolin ^x . .	31426	ab 11.50			
Beckenried: Hotel Nidwaldnerhof ^x	68484/85	10.50 bis 14.—			
Hotel Mond°	68204	9.50 bis 10.—			
Hotel Sonne ^x	68205	ab 9.50			

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Chur : Hotel Stern°	235 55	12.— bis 13.—	Flims-Dorf : Hotel Vorab°	4 11 15	10.— bis 12.—
Hotel Weißes Kreuz	231 12	ab 9.—	Restaurant Central	4 12 72	
Rätisches Volkshaus, alkoholfrei°	230 23	Zimmer ab 3.20	Flims-Fidaz : Kurhaus Fidaz°	4 12 33	10.— bis 12.—
Frauen- und Töchter- heim Casanna	227 75		Flüeli-Ranft : Hotel Nünalphorn°	8 65 12	10.50 bis 12.50
Hotel Drei Könige°	217 25	ab 12.— (Mahlzeiten 4.— bis 4.50)	Kur- und Gasthaus Flüeli-Ranft	8 42 84	ab 9.—
Crans-sur-Sierre : Hotel Alpina u. Savoy°	5 21 42	15.50 bis 19.—	Hotel Stolzenfels	8 62 74	9.50 bis 10.50
Davos-Platz : Sporthotel Central°	3 65 23	17.50 bis 22.—	Flumserberg : Hotel Alpina	8 32 32	ab 9.50
Kurhaus Alexanderhaus	3 52 17	ab 11.—	Alpenkurhaus Tannenheim	8 32 28	ab 8.50
Pension Villa Emma°	3 50 43	10.25 bis 13.25	Hotel Gamperdon	8 31 24	ab 8.—
Conditorei Schneider	3 64 41		Frutigen : Hotel Falken	8 01 68	ab 10.—
Degersheim : Kuranstalt Sennrüti	5 41 41		Hotel Simplon	8 00 13	ab 9.50
Disentis : Hotel Lukmanier	7 51 07	9.— bis 9.50	Bahnhofbuffet	8 00 09	Diners ab 2.80
Ebnat-Kappel : Hotel Ochsen	7 22 21	10.— bis 12.—	Genf : Hotel Cornavin	2 80 30	Zimmer, Frühstück, Trink- geld, fließ. Wasser, warm und kalt ab 10.50
Einsiedeln : Hotel Wachslicht	1 62	9.— bis 11.50	Gersau : Hotel Beau-Rivage°	6 06 23	8.50 bis 9.50
Hotel zur Sonne°	24	ab 10.—	Hotel Seegarten	6 06 27	ab 9.—
Hotel St. Benedikt	1 84	7.50 bis 9.—	Goldswil ob Inter- laken : Hotel du Parc	5 29	10.— bis 10.50
Hotel Elefant	1 86	7.50 bis 9.—	Grindelwald : Hotel Bahnhof- Terminus°	3 20 10	11.— bis 13.—
Hotel St. Katharina	38	ab 9.—	Alp Grüm : Hotel Fanconi	96/60324	Zimmer ab 3.50
Hotel z. Roten Ochsen	45	7.50 bis 9.—	Gstaad : Hotel Bellevue°	9 41 64	ab 15.50
Hotel Rebstock	2 09	Zimmer 2.—	Hotel National°	9 44 88	ab 10.50
Hotel Storchen°	66	ab 9.—	Hotel Oldenhorn°	9 41 60	ab 12.50
Engelberg : Hotel Central	7 72 39	10.— bis 12.—	Hotel Viktoria°	9 44 31	ab 12.—
Ennetbürgen : Hotel Kreuz	6 83 97	ab 10.—	Charly's Tea-Room-Bar	9 45 44	
Ermatingen : Kurhaus Adler	8 97 13	10.— bis 12.—	Kinderheim u. alpine Schule «Montesano»	9 43 37	
Faulensee bei Spiez : Hotel Sternen-Strand- bad°	5 63 06	11.— bis 11.50	Gunten a. Thunersee : Hotel du Lac°	5 72 20	12.— bis 15.— 1 Woche pauschal 91.—
Strandhotel Seeblick°	5 64 08	9.50 bis 11.—	Heiden : Hotel Freihof°	15	10.—, 11.—, 12.—
Hotel Seerose	5 66 20	9.50 bis 10.50			
Flims : Hotel Adula°	4 12 37	14.— bis 18.—			
Hotel National°	4 12 24	12.50 bis 15.—			

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Hotel Krone ^x	707	ab 11—	Töchterinstitut und Haushaltungsschule		
Hotel Gletscherhügel	21	ab 9.50	Dr. Landolt	38128	
Pension Weiß beim Bahnhof ^x	127	ab 9.—	Haus Berghoeve, Frau Pfr. Middendorp ^x	38374	13.50
Pension Friedheim	604	ab 9.—	Sporthotel Silvretta ^x	38353	ab 18—
Heiligenschwendi :			Pens. Chalet Linard ^x	38286	ab 11.50
Sporthotel Alpenblick	59132	8.50 bis 9.—	Grand-Hotel Vereina ^x	38160	ab 18—
Hergiswil am See :			Kurhaus u. Minerva ^x	38112	ab 9.50
Hotel Belvédère a. See	72085	besonders für Schulen und Gesellschaften	Kinderheim Frau Wild	38121	ab 9.50
Pension A. Blättler-Würsch	72063	ab 7.50	Klosters-Dorf :		
Hotel Löwen, Bahnhof-Restaurant ^o	72048	9— bis 10—	Kinderh. « Sardasea » ^x	38370	ab 8—
Herisau :			Küblis :		
Kurhaus Heinrichsbadt-Haus Tanneck	52151	ab 7.50 (Einerzimmer ab 8.—)	Hotel Terminus ^x	54208	ab 10.75
Pension Rosenheim	52010	7.50	Küsnight (Zürich) :		
Hertenstein :			Hotel Sonne	910201	ab 10—
Hotel Hertenstein ^x	73244	12— bis 14.—	Küßnacht am Rigi :		
Hohfluh-Hasliberg :			Küßnachterhof	61165	ab 9—
Hotel-Pension Bären	412	ab 9.—	Langenthal :		
Kurhaus Hohfluh ^x	434	ab 9.—	Hotel zum Kreuz ^x	60935	
Hotel Alpenruhe und Post ^x	402	10.— bis 14.—	Lausanne :		
Interlaken :			Hotel Belmont ^x	31792	9.50 bis 11—
Hotel Harder-Minerva ^x	758	11.75 bis 12.50 eig. Orchester	Lausanne-Ouchy :		
Confiserie-Tea-Room Eckenberg	239		Hotel Lutetia ^x	24466	11.50 bis 14—
Restaurant, Confiserie u. Tea-Room Schuh	218	Dîners ab 4.50	Pension Florissant ^x	29529	12— bis 14—
Isebtwald :			Lauterbrunnen :		
Hotel Bären	26026	ab 9.50	Hotel Steinbock und Bahnhofbuffet (Privatbad) ^x	4208	12.50 bis 14.—
Pension Kreuz	26012	ab 7.50	Hotel Staubbach ^x	4201	ab 9.50
Kandersteg :			Lenk i. S. :		
Grand-Hotel Viktoria ^x	82101	14.— bis 16.—	Hotel Krone	92093	9.25 bis 10—
Hotel des Alpes ^x	82012	ab 10.—	Pension Waldrand	92068	8.75 bis 9.25
Hotel Müller ^x	82004	ab 10.—	Lenzerheide :		
Hotel Touriste, Confiserie-Tea-Room ^x . .	82031	ab 10.—	Hotel Lenzerhorn ^x	42105	ab 12.50
Hotel-Pens. National ^x	82022	ab 9.50	Posthotel Montana	42160	10—
Hotel u. Pension Doldenhorn, evangelisches Ferienheim ^o .	82071	ab 8.—	Kinderheim Sundroina	42219	
Klosters :			Café-Tea-Room Rätia	42146	
Hotel Weißkreuz-Belvédère ^x	38212	ab 14.50	Lenzerheide (Valbella) :		
			Hotel Seehof ^x	42108	ab 11.50

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Lugano-Cassarate : Hotel du Midi au Lac	23703	11.— bis 13.—	Murten : Hotel Enge ^x . . .	72269	10.— bis 10.50
Lungern : Hotel Löwen . . .	89151	ab 8.50	Restaurant Stadthaus ^x	72124	10.—
Luzern : Hotel St. Gotthard/ Terminus ^x . . .	25503	ab 16.—	Mürren : Hotel Bellevue ^x . . .	4612	ab 12.50
Hotel Montana . . .	25791	ab 15.50	Hotel Alpenruhe ^x . . .	4574	ab 12.50
Hotel des Alpes ^x . . .	25825	13.50 bis 15.—	Sporthotel Edelweiß ^x . . .	4572	ab 12.50
Hotel Engel . . .	25420		Hotel Jungfrau ^x . . .	4576	ab 12.50
Mostrose u. de la Tour	21443	11.— bis 12.50	Neßlau : Gasthaus und Ferien- heim Sonne ^o . . .	73875	ab 8.—
Volkshaus . . .	21894		Café und Konditorei Schweizer . . .	73950	
Waldstätterhof . . .	29166		Oberägeri : Kinderheim Erika . . .	45235	ab 7.—
Hotel Walhalla (alkoholfrei) ^x . . .	20896	ab 9.50	Kinderheim « Sonn- mätteli » . . .	45221	ab 6.—
Hotel Gambrinus ^x . . .	21791	12.—	Ober-Iberg : Hotel-Kurhaus Holdener ^o . . .	62161	ab 11.—
Hotel Storchen ^o . . .	20590	9.— bis 11.—	Pany ob Küblis : Hotel-Kurhaus Pany ^x .	54371	ab 10.50
Hotel Weißes Kreuz ^o	21922		Pontresina : Rosatschhotel ^x . . .	66351	14.— bis 18.—
Restaurant z. Gerbern	27550		Hotel Schweizerhof ^x . . .	66412	14.— bis 18.—
Malans : Hotel Krone . . .	51455	ab 7.50	Hotel Languard ^x . . .	66404	ab 14.—
Montana : Pension Miremont . . .	52231	9.— bis 11.—	Pension Albris . . .	66435	ab 13.—
Pension Primerose . . .	52434	ab 9.—	Hotel Bernina . . .	66221	ab 13.—
Hotel-Pension Prima- vera ^x	52187	11.— bis 13.—	Tea-Room Piz Süß . . .	66312	
Hotel-Pens. Clovelli ^x .	52189	10.— bis 11.50	Hotel Post ^x	66305	ab 13.—
Pens. Chalet du Lac ^x .	52114	ab 9.50	Poschiavo : Hotel Weißes Kreuz .	1	ab 11.—
Clinique La Moubra ^x .	52284	16.50 bis 20.—	Rheineck (St. Gallen) : Gasthaus Bahnhof . .	44285	7.— bis 8.—
Pension Jeanne d'Arc	52460	11.— bis 14.—	Ringgenberg : Hotel-Pens. Alpina ^o . .	1015	9.25 bis 10.—
Montreux : Hotel Beau-Rivage ^x .	63293	ab 11.25	Hotel Bären	1030	ab 9.—
Hotel Excelsior ^x . . .	63305	ab 16.50	Hotel Seeburg	1028	10.— bis 12.—
Hotel National ^x . . .	62934	ab 14.50	Erholungsheim « Mon Repos »	1026	ab 9.—
Hotel Parc-Lac an der Seepromenade ^x . . .	62388	Zimmer 4.— bis 4.50	Romanshorn : Gasthaus Inseli	149	ab 9.—
Montreux-Clarens : Hotel-Pension du Châtelard ^x	62449	9.— bis 10.50	Seehotel Schweizer- haus ^o	506	10.— bis 12.50
Montreux-Territet : Hotel Regina ^x	62275	ab 11.50	Rorschach : Hotel Anker ^x	42612	ab 12.50
Hotel Bonivard ^x	63358	Zimmer mit Privatbad ab 12.50	Hotel Krone ^x	42608	ab 10.—
Morschach : Hotel Kurhaus Frohnalp ^o	20	10.— bis 12.50			

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Saanen : Hotel Saanerhof ^x . . .	94515	ab 10.— (neu renoviert)	Sigriswil : Pension Ruch ^o . . .	57032	9.50 bis 12.—
Saanenmöser : Sporthotel u. Kurhaus	500	12.— bis 15.—	Sils-Maria : Hotel-Pension Maria ^x . . .	4317	ab 11.50 Bündner Spezialitäten
Saas-Fee : Grand Hotel ^x . . .	78108	13.50 bis 19.—	Restaurant Engadiner- stube	4281	Zimmer mit Frühstück
Hotel-Pens. Alphubel ^x	78133	10.— bis 15.75	Konditorei Schulzes Erben	4248	
Hotel Dom ^o . . .	78102	12.— bis 14.50	Speicher (Appenzell): Hotel Appenzellerhof .	94321	ab 10.—
Hôtel du Glacier ^o . . .	78126/27	11.— bis 16.75	Spiez : Hotel Lötschberg . . .	57639	ab 9.50
Hotel-Pens. Mischabel ^x	78118	9.30 bis 12.50	Stäfa : Hotel Rößli	930401	Fische, Poulets
Hotel Saaserhof ^o . . .	78129	11.— bis 14.—	Stansstad : Hotel-Pension Schiff ^o . . .	67279	9.— bis 10.—
Pension Supersaxo ^x . . .	78120	11.— bis 14.—	Hotel Schützenhaus ^o . . .	67355	10.— bis 12.—
Pension Britannia . . .	78125	ab 9.—	Hotel Winkelried ^x . . .	67444	14.— bis 17.—
Sachseln : Hotel Kreuz ^x . . .	86466	ab 10.—	St. Gallen : Hotel Hirschen	25801	ab 13.—
Pension Felsenheim . . .	86417	9.50 pauschal	St. Moritz : Rosatsch Hotel Excelsior ^x	33548	ab 16.—
Samaden : Golfhotel des Alpes ^x .	(6)5262	ab 11.50	Hotel La Margna ^x	33551	ab 16.—
Sargans : Hotel-Pension Piz Sol ^x	80145	ab 8.50	Badrutts Palace-Hotel	33812	
Hotel Schwefelbad ^x . . .	80214	ab 9.—	Hotel Bellevue au Lac ^x	33731	ab 14.50
Sarnen : Hotel zur Mühle . . .	86336	ab 9.50	Hotel Bellavista ^x	33237	ab 13.50
Sarnen-Wilen : Hotel Wilerbad . . .	86292	ab 9.50	Hotel-Pension Aurora ^x	33214	ab 13.—
Strandpension Wald- heim	86383	9.50 pauschal	Alkoholfreies Hotel Bellaval	33245	11.50 bis 13.—
Schaffhausen : Kronenhalle, Hospiz .	54280	ab 8.50	Pension Villa Grünen- berg ^x	33443	ab 12.—
Schlariigna-Celerina : Kinderheim und hoch- alpine Schule « Matthias » . . .	334	10.— bis 12.—	Hotel-Pension Rhätia ^x	33828	ab 12.—
Schwanden (Diemtig- tal) : Pension Reber . . .	86073	ab 9.—	Hotel Bären ^x	33656	ab 11.50
Schwende-Weißbad (Appenzell) : Gasthaus-Pension Alpenblick ^o . . .	88173	ab 9.—	Pension-Rest. Innfall .	33594	
Seelisberg : Hotel Löwen	269	9.50 bis 10.50	Condit. Hansmann .	33864	
Hotel Waldhaus-Rütli	270	9.50 bis 10.50	Thun : Hotel Bellevue ^x	22272	12.— bis 15.—
Serneus : Hotel-Pens. Mezzaselva	5171	9.— bis 11.—	Hotel Beau Rivage ^x	22236	11.75 bis 14.—
			Hotel Falken ^x	21928	11.75 bis 14.—
			Hotel Emmenthal ^o	22306	10.— bis 12.—
			Hotel Krone ^o	21010	10.— bis 12.—
			Hotel Ochsen ^o	23125	10.— bis 12.—
			Schloß-Hotel-Freien- hof ^o	24672	11.50 bis 14.—
			Blaukreuzhof (alkohol- frei)	22404	Zimmer ab 3.—
			Thusis : Hotel z. weißen Kreuz ^x	55405	ab 11.25
			Hotel Gemsli	55420	ab 10.—
			Hotel Post u. Viamala ^x	55412	ab 11.50

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Tiefencastel : Hotel Albula ^x	2	Zimmer ab 3.50	Hotel Rössli ^x Hotel Viktoria Pension Lindengarten	730 06 730 28 730 37	10.— 9.50 bis 10.— 8.50 bis 9.50
Tschertschen : Gasthaus Central Hotel-Pens. Edelweiß Hotel-Pension Jäger	441 36 441 03 441 05	9.50 ab 9.50 ab 9.50	Weißbad (Appenzell) : Hotel Kurhaus ^x	881 61	11.— bis 13.50
Urnäsch : Hotel Bahnhof ^x	581 61	9.— bis 10.—	Wengen : Hotel Schweizerhof ^x Hotel Silberhorn-Terminus ^x Hotel Breithorn ^x Hotel-Pens. Montana Cafestube Central	433 4 45 04 43 40 43 36 43 81	ab 10.75 ab 13.50 ab 10.50 ab 9.50
Vevey : Hôtel de Famille Pension Ryffel, Villa Claire	512 50 522 30	ab 7.— ab 8.—	Werdenberg-Buchs : Gasthaus und Pension Waldhof ^o	882 37	ab 8.—
Veytaux : Hôtel Bonivard	633 58		Wilderswil : Hotel Bären ^x Hotel Jungfrau ^x	185 197	10.— bis 12.— 10.— bis 11.—
Vitznau : Pension Lauigrund ^x Pension Unterwylen Confiserie-Tea-Room Arnold	600 47 600 13 600 26	ab 9.50 ab 8.—	Wildhaus : Hotel Alpenblick ^x Hotel Hirschen ^x Pension Friedeck Pension Erika ^x Pension Schönau	742 20 742 91 741 90 741 56 742 01	9.50 bis 10.— 9.50 bis 12.— 9.— bis 10.50 8.50 bis 9.50 ab 8.50
Walzenhausen : Hotel Hirschen Hotel-Pension zur frohen Aussicht Hotel Rheinburg ^o Erholungsh. «Hebron» Hotel-Pension Linde	445 21 444 31 445 13 446 93 445 62	ab 8.— ab 8.— ab 9.— ab 7.50 8.50	Winterthur : Hotel Krone	219 33	11.50 bis 13.—
Walzenhausen-Lachen: Pension Friedheim	445 41	ab 7.50	Zermatt : Hotel National-Terminus ^x Hotel-Pension Alpina ^x Hotel-Pension Breithorn ^x Hotel Dom ^x Hôtel du Gornergrat ^o Sporthotel Graven ^x Hot. Matterhorn-Blick Hotel Mischabel ^x Hotel-Pension Julen ^x Restaurant National	771 61 772 24 772 67 772 23 772 06 772 33 772 42 772 95 772 41 Das Lokal f. Feinschmecker	13.50 bis 18.— ab 11.50 11.— bis 13.— 11.— bis 14.— 11.— bis 15.— 11.— bis 14.— ab 11.25 ab 11.— 10.50 bis 14.50
Moos ob Walzenhausen : Hotel-Pension «Sonne»	446 83	ab 8.—	Zweisimmen : Sporthotel Krone ^x Hotel Post ^x Hotel Bären Oberländer Schulheim f. Mädchen Blankenburg	910 39 912 28 912 02 910 19	10.50 bis 14.— ab 9.50 ab 9.— 7.50
Weggis : Hotel Post-Terminus ^x Hotel Alpenblick ^x Hotel Bühlegg ^x Hotel Central am See Hotel Eden ^x Hotel Felsberg a. See ^x Hotel Frohburg Hotel St. Gotthard ^x Hotel du Lac ^x Hotel National ^x Hotel Paradies ^x Hotel Rigi ^x	731 51 732 51 730 45 732 17 730 29 730 36 730 25 730 05 730 51 731 25 732 33 730 15	13.— bis 15.— 11.75 bis 14.— 11.25 bis 13.50 12.50 bis 14.— ab 11.75 10.50 bis 12.— 9.75 bis 11.— 10.50 bis 12.— ab 11.25 ab 10.— 11.25 bis 13.— 11.25 bis 13.—	Zuoz : Pension Alpina	672 09	11.— bis 13.—

*Zum hundertsten Todestag
des Künstlers*



RODOLPHE TOEPFFER

**Die merkwürdigen Abenteuer
des Malers Pencil**

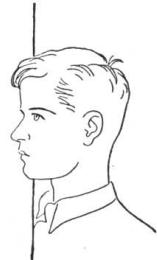
Der schweizerische Busch

Neu herausgegeben von Adolf Guggenbühl
3. Auflage. Reizender Geschenkband Fr. 6.—

*Ein geistreiches und heiteres Bilderbuch
für Erwachsene und Kinder
Unglaublich preiswert*

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG

**Die
Berufswahl
unserer
Knaben**



Wegleitung für Eltern, Schul- und Waisenbehörden

Neu bearbeitet von A. Münch, Berufsberater. Empfohlen vom Schweizerischen Gewerbeverband und vom Schweizerischen Verband für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge. Preis Fr. 1.— + Wust.

**Die
Berufswahl
unserer
Mädchen**



Wegleitung für Eltern, Schul- und Waisenbehörden

Neu bearbeitet von Rosa Neuenschwander, Berufsberaterin. Empfohlen vom Schweizerischen Gewerbeverband und vom Schweizerischen Frauengewerbeverband. Preis Fr. 1.— + Wust.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie direkt vom Verlag

BÜCHLER & CO. BERN

Postcheckkonto III 286

Telephon (031) 277 33